

## PROTOKOLL

über die 4. öffentliche Gemeindevorvertretungssitzung am Montag, dem 10.11.2025  
um 20:00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Viktorsberg.

### Tagesordnung

- A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- B) Berichte der Bürgermeisterin
- C) Beratung, Beschlussfassung und Kenntnisbringung
  - 1) Genehmigung der Protokolle vom 30.06.2025 und 23.09.2025
  - 2) Antrag auf Zustimmung zu einer Überbrückungsfinanzierung für die Miteigentümerschaft „Lebensraum Vorderland“
  - 3) Beschluss über das Fördermaß „Lädile“
  - 4) Trinkwasserleitung beim Grundstück Schwaninger
- D) Allfälliges

### Anwesend

Manuela Marte	Bürgermeisterin
Längle Stephan	Vizebürgermeister
Welte Josef	GR
Marte Christoph	GV
Ganahl Sabrina	GV
Welte Georg	GV
Pereira-Marte Stefanie	GV
Marte Alfons	GV
Längle Simon	GV-Ersatz
Burger Martina	Schriftführerin

### Entschuldigt

Sonderegger Markus	GV
Längle Kevin	GV-Ersatz



## **TO A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Manuela Marte eröffnet die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevorvertretung. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Auf ihren Antrag wird die Tagesordnung um den Punkt **Trinkwasserleitung beim Grundstück Schwaninger** ergänzt.

Hintergrund ist, der Hinweis vom Bausachverständigen der Versicherung, dass die erforderliche Überdeckung der bestehenden Wasserleitung nicht gegeben ist und daher dringender Handlungsbedarf besteht. Die Tagesordnung, einschließlich des neu aufgenommenen Punktes 4, wird **einstimmig genehmigt**.

## **TO B) Berichte der Bürgermeisterin**

- **Sitzung der Saalgemeinschaft** - Die Saalgemeinschaft bleibt weiterhin in ihrer bisherigen Form bestehen Harald Marte - Obmann und Philibert Ellensohn – Kassier, geben ihre langjährigen Funktionen ab. Der Schiverein stellt den Obmann, der FC Viktorsberg übernimmt die Kassier Funktion (Rene Lampert). Andreas Lampert bleibt Zeugwart – er hat diese Aufgabe bisher stets mit großem Engagement und Zuverlässigkeit erfüllt, wofür ihm ausdrücklich Dank und Anerkennung ausgesprochen wurde. Alfons Marte übernimmt die Funktion des Zeugwart Stellvertreters.  
Jeder Verein benennt eine Ansprechperson, über die die künftig die Kommunikation erfolgt.  
Das nächste Treffen findet am **19. November** in der Schule statt. Dabei wird das Inventar begutachtet, neue Gläser eingeräumt und der aktuelle Stand aufgenommen. Zudem wird geplant, dass vor der Christbaumfeier, die Tische gründlich gereinigt werden und beim Aufbau der Bühne die Bühnenteile auf ihren Zustand kontrolliert werden.
- **Info Kindergarten** – In unserer Leitungsstruktur gibt es eine Veränderung. Kerstin Rinderer übernimmt künftig die alleinige Leitung der Einrichtung, unterstützt von Carolin Bertel als stellvertretende Leitung.
- **Bepflanzung Kindergarten/Schule** - Die Pflanzen zwischen Kindergarten und Schule wurden entfernt, die Neubepflanzung erfolgt im Frühjahr. Für diesen Arbeitseinsatz unterstützte uns erstmals ein Flüchtling der Caritas – die Zusammenarbeit funktionierte sehr gut.
- **Jagdgebiet Viktorsberg** - Es fand eine weitere Sitzung statt. Aktuell erfolgt eine genaue Analyse der Waldgebiete, die Verbisszonen werden markiert. Geplant ist eine gezielte Bejagung in den besonders betroffenen Gebieten.



- **Straße im Schutz** - Die als kritisch betrachtete Stelle wurde bereits ausgeführt, für die Zufahrt mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen gibt es gibt keine Verschlechterung. Wasser- und Stromanschlüsse wurden bereits hergestellt.
- **Glasfaseranschluss** - Der Kindergarten, die Volksschule sowie die Gemeinde verfügen nun über einen Glasfaseranschluss.
- **Elementarschäden** - Die meisten Elementarschäden sind saniert. Offen sind noch die Letze sowie eine kleinere Rutschung in Wasenstauden. Der Geißen Unterstand von Simon Längle musste versetzt werden.
- **Pachtvertrag Alpe Tschuggen mit den Schiverein** - Der Pachtvertrag ist fertiggestellt. Es fehlt noch eine Rückmeldung der Agrargemeinschaft bezüglich der Maut für den Schiverein.
- **Baustelle Schwaninger** - Die Baustelle ist noch nicht abgeschlossen. Der Schadensfall wird fortlaufend von einem Geologen und einem Bausachverständigen bewertet; das erforderliche Ausmaß der Sanierungsmaßnahmen wird von diesen Fachleuten festgelegt. Ein Teil des Schadens ist versichert, wobei die Kostenaufteilung vom Gutachter der Versicherung übernommen wird. Zukünftig ist vorgesehen, von ausführenden Firmen eine schriftliche Bestätigung der ordnungsgemäßen und normgerechten Ausführung anzufordern.

### **TO C) Beratungen und Beschlussfassungen**

#### **Punkt 1) Genehmigung der Protokolle vom 30.06.2025 und 23.09.2025**

Beide Protokolle werden **einstimmig genehmigt**.

#### **Punkt 2) Antrag auf Zustimmung zu einer Überbrückungsfinanzierung für die Miteigentümerschaft Lebensraum Vorderland**

Da die Gemeinde Viktorsberg Miteigentümer beim „Lebensraum Vorderland“ ist, wird für die Überbrückungsfinanzierung unsere Zustimmung benötigt. Diese ist mit keiner zusätzlichen Belastung für das Gemeindebudget oder Haftungen verbunden.

Dem Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

#### **Punkt 3) Beschluss über das Fördermaß Lädile**

Es fanden bereits zwei Treffen mit der Arbeitsgruppe der Gemeinde Zwischenwasser, sowie einem Steuerberater statt, der die aktuellen Zahlen vorlegt. Er stellt klar, dass eine Nahversorgung in dieser Größenordnung ohne Förderungen von Land und Gemeinden nicht überleben kann



Es bestehen zwei Möglichkeiten:

Nahversorgerförderung: Förderung geht direkt an die Betreiberin, zusätzlich gibt es 30% Förderung für Neuanschaffungen

Strukturkostenförderung: Förderung von etwa € 60.000 jährlich vom Land an die Gemeinde. Die Betreiberin ist vollständig von der Gemeinde abhängig.

Am 12.11. findet ein Termin beim Land Vorarlberg statt, bei dem eine schriftliche Bestätigung für eine dreijährige Förderung beantragt wird.

Geplant ist eine zinsfreie, rückzahlbare Darlehensförderung von der Gemeinde für notwendige Neuanschaffungen. Die übrigen Förderungen bleiben wie bisher.

Dem Antrag der weiteren Förderung wie bisher und der Vergabe eines zinsfreien rückzahlbaren Darlehens wird **einstimmig zugestimmt**.

#### **Punkt 4) Trinkwasserleitung beim Grundstück Schwaninger**

Der untere Teil der nicht fachgerecht eingebauten und unterspülten Wasserleitung wurde bereits neu verlegt. Bei den Gutachten von Sachverständigen wurde nun bemängelt, dass die Überdeckung der oberen Trinkwasserleitung entlang der Spritzbetonwand nicht der Norm entspricht. Der Abstand ist unzureichend.

Laut Bausachverständiger bestehen zwei Möglichkeiten:

- Isolierung der Spritzbetonmauer, aktuell mit Kankorn hinterfüllt oder
- Verlegung der Wasserleitung

Beide Varianten verursachen vergleichbare Kosten. Da Gefahr in Verzug besteht und die Baustelle noch offen ist, muss rasch reagiert werden.

Die Umlegung der Trinkwasserleitung führt zu Kosten von ca. € 12.000 wird dem wird **einstimmig zugestimmt**.

#### **TO D) Allfälliges**

- Das Angebot zur Schneefräse ist noch offen. Kevin wird das Angebot bei der nächsten Sitzung vorlegen.

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Schriftführerin

Martina Burger

Bürgermeisterin

Manuela Marte